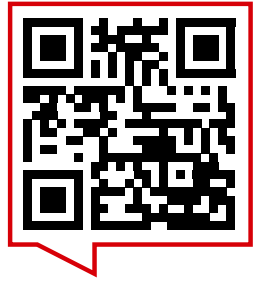


ABO-SERVICE

Zahntechnische Medien

BESTELLUNG AUCH
ONLINE MÖGLICH



www.oemus-shop.de

Inspiration und Know-how für das zahntechnische Handwerk

Die Monatszeitung für das zahntechnische Labor

**ZAHNTECHNIK
ZEITUNG**

www.zt-aktuell.de Nr. 2 | Februar 2021 | 20. Jahrgang | ISSN: 1610-482X | PVSt: F 59301 | Entgelt bezahlt | Einzelpreis 3,50 Euro

CADdent

ANZEIGE

www.cad-dent.de

LASERBLENDUNG FRAGEN
3D-DRUCK SERVICE

AMANGIRRBACH

#PRIMETIMEMACHINE

ceramill® matik

Digital Native Automation für ein neues Zeitalter in der Inhouse-Fertigung.

AMANGIRRBACH.COM

KKH: Menschen meiden Zahnvorsorge

Rückgang aufgrund der Corona-Pandemie um 19 Prozent

Verschiedene Vorsorgeuntersuchungen aus Angst vor dem Coronavirus: Seit der Krise trauen sich viele Menschen nicht mehr zum Zahnarzt. Aktuelle Daten der KKH Kaufmännische Krankenkasse anlässlich des Tages der Zahnschmerzen am 9. Februar 2021 zeigen, dass die Bereitschaft zur Zahnvorsorge in der Pandemie so stark zurückgegangen ist wie seit Jahren nicht: Bundesweit sank die Zahl der KKH-Versicherten mit Zahnvorsorge im ersten Quartal 2020 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 11 Prozent. Im zweiten Quartal, also von April bis Juni, nahmen sogar 19 Prozent weniger Versicherte einen Kontrolltermin beim Zahnarzt wahr. In den Jahren vor der Pandemie war die Bereitschaft zur Zahnvorsorge hingegen immer stagniert beziehungsweise nur minimal gesunken. Im ersten Quartal 2019 und 2018 suchten durchschnittlich 57 Prozent der KKH-Versicherten mindestens einmal im Jahr zum Zahnarzt zur Kontrolle auf. Im ersten Quartal 2020 waren es 60 Prozent.

Quelle: KKH Kaufmännische Krankenkasse

Zuverlässige Friktionsreparatur

Quick-tec plus von Si-tec

Das Quick-tec plus ist ein rundes Friktionssystem mit zahnfarbener und transparenter Ausführung. Die graze Bauweise ermöglicht auch den Einbau in Schraubverstellern und RSS-Konstruktionen. Die verschleißarmen und rückstellfähigen Materialien für langanhaltende Friktionskraft sind im Betrieb schnell und einfach austauschbar.

Si-tec 02330 8069 www.si-tec.de

Funktion

AB SEITE 16

WIRTSCHAFT /// SEITE 06
Neue MDR: Zahntechnische Sonderanfertigungen

TECHNIK /// SEITE 25
Schmerzfreies Training: Mit Besätzen durch Schienentherapie

LABOR /// SEITE 38
Das ganzheitliche Studium der Zahntechnik in der DDR

Spahn: „Mit dem neuen Digitalisierungsgesetz in die Zukunft“

Kabinettschließt Gesetzentwurf zur digitalen Modernisierung von Versorgung und Pflege (DVPfMG).

Digitale Helfer für die Pflege, mehr Telemedizin und eine moderne Vernetzung im Gesundheitswesen – das sind Ziele des Gesetzes zur digitalen Modernisierung von Versorgung und Pflege (DVPfMG). Das Bundeskabinett hat Ende Januar den Entwurf beschlossen. Das Gesetz soll Mitte des Jahres in Kraft treten. Bundesgesundheitsminister Jens Spahn: „Wir erleichtern den Zugang zur Videosprechstunde, entwickeln die elektronische Patientenakte und das E-Rezept weiter. Und die TI bekommt ein nutzerfreundliches Update. Die Pandemie hat gezeigt, wie sehr digitale Lösungen die Versorgung verbessern. Mit dem neuen Digitalisierungsgesetz machen wir unser Gesundheitswesen zukunftsfester.“

Ausschnitt der neuen Regelungen

- Telemedizin wird ausgebaut und attraktiver: Die Vermittlung von Vor-Ort-Arztterminen wird um die Vermittlung telemedizinischer Leistungen ergänzt, sodass Versicherte ein Angebot aus einer Hand erhalten.
- Telematikinfrastruktur bekommt ein Update: Die gematik erhält den Auftrag, einen sicheren, wirtschaftlichen, skalierbaren und an die unterschiedlichen Bedürfnisse der Nutzer angepassten Zugang zur Telematikinfrastruktur als Zukunftskonnektor(dienst) zu entwickeln. Zudem werden die sicheren Übermittlungsverfahren zwischen Versicherten, Leistungserbringern und Kostenträgern erweitert. Die künftig auch bei Leistungserbringern kontaktlos einlesbare elektronische Gesundheitskarte dient in Zukunft als Versicherungsnachweis der Versicherten und nicht mehr als Datenspeicher.
- E-Rezept und elektronische Patientenakte werden weiterentwickelt: Für den Bereich der häuslichen Krankenpflege, außerklinischen Intensivpflege, der Soziotherapie, der Heil- und Hilfsmittel, der Betäubungsmittel und weiterer verschreibungspflichtiger Arzneimittel werden elektronische Verordnungen eingeführt. Um hierbei eine flächendeckende Nutzbarkeit der jeweiligen elektronischen Verordnungen sicherzustellen, werden die entsprechenden Erbringer der verordneten Leistungen (z. B. Pflegedienste oder auch die Heil- und Hilfsmittel-erbringer) zum sukzessiven Anschluss an die Telematikinfrastruktur verpflichtet. Die ihnen dadurch entstehenden Kosten werden ihnen erstattet.
- Digitale Vernetzung wird ganzheitlich gefördert.
- Digitale Gesundheitskompetenz wird weiter gestärkt.
- Leistungserbringer werden durch gesetzliche Datenschutz-Folgenabschätzung entlastet.

Quelle: BMG

Fax an +49 341 48474-290

Ja, ich möchte die Informationsvorteile nutzen und sichere mir folgende Publikationen bequem im günstigen Abonnement:

- ZWL Zahntechnik Wirtschaft Labor 6x jährlich 36,- Euro*
- ZT Zahntechnik Zeitung 11x jährlich 55,- Euro*

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt. Das Abonnement verlängert sich automatisch um 1 Jahr, wenn es nicht fristgemäß spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird.

* Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versandkosten.

Name, Vorname

Telefon, E-Mail

Unterschrift

Stempel

ZT 2/21